

PRESSEMITTEILUNG

TES startet "Fast-Tracking" seines Grünen Gas-Terminals, "Teil des Green Hydrogen Hub" in Wilhelmshaven, um alternative und nachhaltige Energie nach Deutschland zu bringen.

Brüssel, 02. März 2022 – Tree Energy Solutions (TES) beschleunigt seine angekündigten Pläne, den deutschen Hafen Wilhelmshaven zu einem World-Scale-Hub für den Import von Grünem Gas zu entwickeln. Die schnelle Umsetzung („Fast-Tracking“) wird für schnelle alternative Energieversorgung und -sicherheit für Deutschland und Europa sorgen und gleichzeitig das Wachstum der grünen Gasimporte zeitlich beschleunigen. Mit grünem Wasserstoff als Grundlage ist das grüne Gasterminal Wilhelmshaven nachhaltig, klimaneutral und erlaubt die schnelle Deckung des kurz- und langfristigen Energiebedarfs der Bundesrepublik in nachhaltiger Weise.

Grüne Energie-Drehscheibe in Wilhelmshaven bei gleichzeitiger schneller Ermöglichung von LNG Importen als Zwischenenergiequelle angesichts der aktuellen Energiekrise.

Das 2019 initiierte Wilhelmshaven-Projekt von TES soll noch schneller eine bedeutende Rolle bei der Energieversorgung Deutschlands und einen nachhaltigen Beitrag zur europäischen Energiestrategie spielen und gleichzeitig das Wirtschaftswachstum der regionalen Wirtschaft stärken.

TES bestätigt, dass eine Beschleunigung des Projekts in vollem Einklang mit den strategischen Prioritäten Nachhaltigkeit und Diversifizierung der Energieversorgung stehen und diese unterstützen wird, indem zusätzlich die Abwicklung von Gasimporten neben den geplanten Importen von grünem Gas in der Frühphase berücksichtigt wird. TES ist sich sicher, dass dieses Vorhaben die Möglichkeiten, die deutschen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, beschleunigen wird und keine Investitionen in später nicht mehr benötigte Anlagen erforderlich sind.

"Wir planen nun weitere Arbeiten, um einen operativen Start der Phase 1 bis Winter 2025 in großem Maßstab sicherzustellen. Angesichts unseres geplanten Umfangs (wir planen 6 unabhängige Tanks in Kombination mit 6 Schiffs Liegeplätzen unter Verwendung eines neuartigen Ansatzes mit minimalen ökologischen und visuellen Auswirkungen) sind wir auch bereit, alle alternativen Gasimporteure konstruktiv einzubinden und den Zugang Dritter im Einklang mit den aktuellen Vorschriften und Praktiken der EU DG Energie sicherzustellen. TES begrüßt die Teilnahme anderer Unternehmen an dem Vorhaben- unter der Bedingung, dass diese das Projekt beschleunigen und die eindeutige langfristige Absichten und Selbstverpflichtung zu sauberer und grüner Energie, die für die TES-Unternehmensphilosophie von zentraler Bedeutung sind, nicht

gefährden. TES ist auch der Ansicht, dass die Bewältigung der aktuellen Krise so erfolgen sollte, dass langfristige Klimaziele nicht gefährdet werden oder beeinträchtigt werden müssen. Das TES-Wilhelmshaven-Projekt ist ein einzigartiges Projekt, das genau das leisten kann." sagt Paul van Poecke, Gründer und Geschäftsführer von TES.

Versorgungssicherheit für Europa

Paul van Poecke fährt fort: "Das Projekt TES-Wilhelmshaven ist einzigartig in seiner Fähigkeit, die Pläne Deutschlands und Europas zur nachhaltigen Dekarbonisierung im industriellen Maßstab zu verwirklichen und gleichzeitig die aktuelle Energiekrise maßgeblich und umsichtig zu bewältigen. Wir wollen die Energiewende mutig vorantreiben mit dem Ziel, die Energieversorgung Deutschlands CO₂-neutral zu gestalten. Erreicht wird dies durch die Entwicklung Wilhelmshavens als grüner Energiestandort. Die jüngsten Planungen der TES laufen dabei nicht gegen die energiepolitischen Ziele, die bis 2045 erreicht werden sollen. Bundeskanzler Scholz erwähnte bereits, wie Deutschland den Aufbau eines Importterminals in Wilhelmshaven mit Wasserstoffpotenzial unterstützen will. TES ist der festen Überzeugung, dass das vollständig nachhaltige Wilhelmshaven-Projekt mindestens die gleiche, wenn nicht sogar stärkere Unterstützung erhalten sollte, wie traditionelle LNG Terminals unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Klima-Krise."

Eine Initiative zur Beschleunigung der Dekarbonisierung

"Das Hauptziel der Dekarbonisierungspolitik der Europäischen Union ist es, die schnellstmögliche Reduzierung der CO₂-Emissionen zu möglichst geringen Kosten zu erreichen", sagte Otto Waterlander, Chief Commercial Officer bei TES. "Das derzeitige rasante Wachstum der erneuerbaren Energien muss fortgesetzt werden. Aber es wird unmöglich sein, alle Moleküle durch Elektronen zu ersetzen. Da nur 28 % des Primärenergieverbrauchs der EU von 17.407 TWh aus Elektronen stammen, müssen wir uns auch auf die anderen 72 % konzentrieren, um unsere Netto-Null-Ziele zu erreichen. Der von TES importierte grüne Wasserstoff wird die Energiewende in Deutschland deutlich beschleunigen und den Sektoren Mobilität, Industrie und Energie helfen, ihre Dekarbonisierungsziele zu erreichen und das Problem der Energiespeicherung zu lösen. Es wird sich unmittelbar auf die CO₂-Emissionen auswirken und Dekarbonisierungskosten der Kunden minimieren. Unser Projekt Wilhelmshaven wird bis 2045 10 % des gesamten jährlichen Primärenergiebedarfs Deutschlands decken, was etwa dem jährlichen Energieverbrauch von 43 Millionen Haushalten im Land entspricht."

TES grüner Zyklus

TES Grüner Wasserstoff wird hauptsächlich mit Solar-, Wind- und Wasserkraft in Ländern mit sehr gut verfügbaren erneuerbaren Energiequellen hergestellt, wonach dem Wasserstoff dann CO₂ hinzugefügt wird, um grünes CH₄ herzustellen, das als "Energieträger" verwendet wird. Diese wird dann mit einer eigens konstruierten Flotte von Schiffen nach Wilhelmshaven transportiert. In Wilhelmshaven kann das grüne CH₄ wieder in grünen Wasserstoff umgewandelt werden, wobei das entstehende CO₂ abgeschieden und in einem kontinuierlichen geschlossenen Kreislaufsystem per Schiff in die Erzeugerländer zurückgeführt wird - so garantieren wir, dass das CO₂ niemals den Kreislauf verlässt und vermeiden THG-Emissionen.

In der Anfangsphase von 25 TWh pro Jahr grünem Gasimport können in Wilhelmshaven mehr als eine halbe Million Tonnen Wasserstoff produziert und importiert werden. Diese wird auf 250 TWh pro Jahr in einer Endstufe und damit auf mehr als 5 Millionen Tonnen Wasserstoff steigen. Mit dem Energiebeitrag des Projekts wird ein wesentlicher Meilenstein der deutschen und europäischen Wasserstoff- und Klimaschutzstrategie erreicht.



TES Transportkreislauf grüner Gase – Bild mit hoher Auflösung [hier](#)



TES Wilhelmshaven Grüngasterminal – Bild mit hoher Auflösung [hier](#)

Ende –

Über TES

Tree Energy Solutions (TES) ist ein Unternehmen für grünen und sauberen Wasserstoff, das langfristige, nicht-unterbrechbare kohlenstoffneutrale Energie auf Abruf im industriellen Maßstab liefert.

Das Hauptziel von TES ist es, die Energiewende zu beschleunigen, indem die bestehende globale Energieinfrastruktur genutzt wird, um Kunden mit grünem Wasserstoff, grünem Gas und grünem Strom zu beliefern und gleichzeitig den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen aus dem System weltweit zu beschleunigen und die CO₂-Zirkularität einzuführen.

TES liefert grünen Wasserstoff in großem Maßstab auf globalen Märkten mit einem innovativen Geschäftsmodell, das auf bewährten Technologien basiert, für aktuelle und zukünftige Wasserstoffnutzer, insbesondere in den Bereichen Mobilität, Industrie und Energie.

TES entwickelt derzeit Energieversorgungs- und Importzentren in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, dem Nahen Osten, Kanada und den Vereinigten Staaten, um globale Lieferketten zu integrieren und zu optimieren. Das Unternehmen wurde von der belgischen Investmentgesellschaft AtlasInvest gegründet, die über eine etablierte Erfolgsbilanz im Energiesektor verfügt und in viele Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien investiert hat. www.tes-h2.com

Medienkontakt

Kristiana Gjinaj

kg@tes-h2.com

Tel: +32 490 11 36 45

Roberto Chiarotti

r.chiarotti@bcmpublicrelations.com

Tel: +44 203 744 0447